

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 57 (1906)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Holzhandelsbericht

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Künstliche Düngung im forstlichen Betriebe, von Dr. Fr. Giersberg, Berlin  
W. Dritte Auflage. 103 S. 8°.

Die Broschüre bringt Beispiele aus der forstlichen Praxis, welche den Vorteil der Anwendung mineralischer Düngemittel durch Wort und Bild — es findet sich eine große Zahl Abbildungen mit und ohne Kunstdünger erzeugener Pflanzen und ausgeführter Kulturen beigegeben — in ein so überaus günstiges Licht setzen, daß man sich des Eindrucks, eine Reklameschrift vor sich zu haben, nicht erwehren kann. Damit stimmt auch die auffallende Tatsache überein, daß seit 1901 bereits zwei Auflagen vergriffen worden sind. Der innere Wert der Arbeit wenigstens scheint uns einen solch reizenden Absatz nicht zu rechtfertigen.



### Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 14 u. 15 dieses Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

#### Im November 1906 erzielte Preise.

##### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

###### Bern, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

Gemeinde Iseltwald. Bauwald (Flözeri durch Gießbach und Brienzsee bis Interlaken) Fi. Papierholz, Fr. 11.50 per Ster, (sehr feinjährig).

###### Bern, Staatswaldungen, XII. Forstkreis, Seeland.

(Holz ganz verkauft.)

Lengholz, Kellersried (Transport bis Biel Fr. 3.50) 10 Kief. mit 1,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. — Büttenberg, Bischofskänel (bis Biel Fr. 3.50) 40 Fi. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.30; 15 Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.70; 10 Weihmutskief. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25.10. — Büttenberg, Krämersried (bis Biel Fr. 4) 25 Stämme,  $\frac{4}{10}$  Ta.  $\frac{6}{10}$  Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.50. — Büttenberg, Schloßbann (bis Biel Fr. 5) 60 Ta. mit 2,15 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.80. — Büttenberg, Dreibrunnen (bis Biel Fr. 4.50), 55 Stämme,  $\frac{1}{10}$  Ta.  $\frac{9}{10}$  Fi. mit 0,73 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23.50. — Cant. Safranbeirk (bis Biel Fr. 4.50) 45 Stämme,  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta. mit 1,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26.10. — Leistern (bis Biel Fr. 4.50) 30 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 2,95 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.20. — Bemerkung. Normale Abfuhrverhältnisse mit Ausnahme von Schloßbann. Keine auswärtigen Käufer. Lediglich auf die Bauunternehmer und Sägereien der Plätze Biel, Nidau und Bözingen angewiesen. Die Preise stehen gleich hoch wie letztes Jahr.

###### Solothurn, Waldungen der Burgergemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 und 15 cm.)

Dählen, Bann- und Ittenberg (bis Grenchen Fr. 3.50) 692 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. mit 1,28 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.60. — Bemerkung. Abfuhr durchweg günstig. Verkauf auf dem Submissionswege. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr Fr. 1.90 per m<sup>3</sup>. Große Nachfrage infolge reger Bautätigkeit.

###### Argau, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Rheinfelden.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Oberforst (an den Rhein Fr. 2; bis Station Fr. 3.50) 63 Stämme,  $\frac{2}{5}$  Ta;  $\frac{1}{5}$  Fi. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.30. — Unterforst (an den Rhein Fr. 1.50; bis Station Fr. 3) 202 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 1,83 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.20.

61 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit  $1,26 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 20. — Rodelhalde (bis Station Fr. 3. 50) 97 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit  $2,83 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33. 70. — Homberg Ebene (bis Station Fr. 4. 50) 51 Ta. mit  $1,47 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. 60.

### Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Staatswaldungen. Hard bei Kaisen (an den Rhein Fr. 2; auf Station Eiken Fr. 3—3. 50) 95 Stämme,  $\frac{1}{10}$  Ta.  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit  $1,13 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 10; 93 Stämme,  $\frac{1}{8}$  Ta.  $\frac{2}{8}$  Fi. mit  $1,33 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 80; Fi.- u. Ta.-Stangen mit  $0,43 \text{ m}^3$ , Fr. 25. 80 (mit Rinde gemessen, 1 cm Rindenabzug). — Gullenholz (bis Siggental Fr. 4—4. 50; bis Brugg Fr. 5—5. 50) 39 Ta. mit  $0,90 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 28. 10. — Kühlstelli (bis Döttingen Fr. 3 bis 3. 50) 39 Fi. mit  $0,79 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. 40. — Lachen (bis Leibstadt Fr. 2. 80) 47 Fi. mit  $0,66 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. — Gemeinde Sulz. Schwarzenrain (bis Sulz Fr. 2. 50) 89 Stämme,  $\frac{3}{4}$  Ta.  $\frac{1}{4}$  Fi. mit  $2,09 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 10; 102 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit  $1,34 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 70; 116 Stämme,  $\frac{2}{5}$  Ta.  $\frac{3}{5}$  Fi. mit  $1,43 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 70. — Gemeinde Schinznach. Buchenrain (bis Station Fr. 3) 225 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit  $1,2 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. — Gemeinde Riken. Mütteli (bis Brugg Fr. 3. 50—4. 50) 90 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit  $1,42 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 30. — Gemeinde Mettau. Einschlag (bis Eggen Fr. 2. 50) 400 Fi. mit einigen Kief. mit  $1,29 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Laufenburg. Ebene Heuberg (bis Laufenburg Fr. 2. 80) 205 Stämme,  $\frac{1}{10}$  Ta.  $\frac{9}{10}$  Fi. und einige Kief. mit  $1,20 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 40. — Ebene Halden (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 245 Stämme,  $\frac{1}{10}$  Ta. u. Kief.  $\frac{9}{10}$  Fi. mit  $1,07 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 20; 136 Stangen,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit  $0,30 \text{ m}^3$  (mit Rinde) Fr. 20. — Ebene-Ebene (bis Laufenburg Fr. 3) 102 Stangen,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit  $0,36 \text{ m}^3$  (mit Rinde), Fr. 20. — Gemeinde Kaisen. Heuberg (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 146 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit  $1,65 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 10. — Gemeinde Gansingen. Grünschholz (bis Eggen Fr. 3) Ta.- und Fi.-Stangen mit  $0,24 \text{ m}^3$  (mit Rinde), Fr. 19. 50. — Gemeinde Eggen. Fahrütti (bis Eggen Fr. 2. 50) 209 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit  $0,88 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 33; Fi.- u. Ta.-Stangen mit  $0,30 \text{ m}^3$ , Fr. 19. 80. — Gemeinde Elsingen. March 87 Ta. mit  $1,20 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. 10. — Gemeinde Denkbüren. Schwand (bis Frick Fr. 5) 51 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. mit  $1,96 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. — Kohlgrube (bis Frick Fr. 5), 68 Ta. mit einigen Fi. mit  $1,47 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 30. — Bemerkung. Bau- und Sagholtpreise pro  $\text{m}^3$  Fr. 4. 05 höher als letztes Jahr. Erlös für Stangen gleich wie im letzten Jahr. Gesamtverkauf  $4228 \text{ m}^3$  mit einem Totalerlös von Fr. 128,980. Nachfrage groß.

### Aargau, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Holz ganz verkauft. Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Gemeinde Brittnau (bis Station Zofingen Fr. 2. 50—3) Böttchenbühl, 125 Stämme,  $\frac{4}{5}$  Fi.  $\frac{1}{5}$  Ta. mit  $1,35 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31; 120 Stämme,  $\frac{3}{4}$  Fi.,  $\frac{1}{4}$  Ta. mit  $1,6 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 70; 180 Fichtenstämme mit  $0,56 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25. 20. — Kohlholz, 75 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. mit  $1,8 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 90. — Fennern, 150 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. mit  $1,32 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 31. 25. — Kirchberg-Schüssägerten, 100 Stämme,  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{3}{4}$  Ta. mit  $1,68 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 10. — Kirchberg-Höhe, 100 Stämme,  $\frac{4}{5}$  Ta.  $\frac{1}{5}$  Fi. mit  $1,58 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 60. — Kirchberg-Verbotstock, 105 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Ta.  $\frac{1}{3}$  Fi. mit  $1,8 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 80. — Stockhubel-Feuerdiele, 90 Stämme,  $\frac{5}{6}$  Ta.  $\frac{1}{6}$  Fi. mit  $2,3 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 20; 95 Ta. mit  $2,23 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 30; 120 Ta. mit  $1,8 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 20. — Stockhubel-Künzen, 120 Ta. mit  $2,04 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 20; 140 Fi. mit  $0,71 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25. 10; 110 Fi. mit  $0,73 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25. 90; 100 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fi. mit  $2,04 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. 50. Stockhubel-Altweg, 145 Stämme,  $\frac{3}{5}$  Ta.  $\frac{2}{5}$  Fi. mit  $1,22 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 90. — Stockhubel-Künzen, 80 Stämme,  $\frac{4}{5}$  Ta.  $\frac{1}{5}$  Fi. mit  $1,65 \text{ m}^3$

per Stamm, Fr. 32.30; 105 Ta. mit 1,69 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.80. — Bemerkung. Abfuhrverhältnisse sehr günstig.

Gemeinde Strengelbach. Langholz (bis Station Murgental Fr. 4) 35 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.30. — Kirchweg (bis Station Murgental Fr. 4) 39 Ta. mit 2,18 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.30; 21 Ta. mit 0,78 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.60. — Alt-Weier (bis Station Zofingen Fr. 2.50) 78 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1,46 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31.80. — Dalchenhöhe (bis Station Zofingen Fr. 3) 50 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29.30.

Gemeinde Murgental (bis Murgental Fr. 3) Glashütten, 50 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.10. — Tannacker, 33 Ta. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.60. — Langholz, 53 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 1,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Brunnenrain, 29 Fi. mit 1,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — Bemerkung. Preise im Durchschnitt Fr. 2 höher als im Vorjahr.

### Aargau, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Muri.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12—15 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Gemeinde Unterlunkhofen. Brünneli (bis Station Bremgarten Fr. 6) 70 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. u. Kief. mit 1,80 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. — Bemerkung. Die Schätzung betrug Fr. 30; letzjähriger Erlös Fr. 29—29.50. Qualität I. u. II. Klasse.

### Aargau, Waldungen der Gemeinde Bremgarten.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 und 30 cm.

Einmessung vom liegenden Holz ohne Rinde.)

Bettental (bis Station Bremgarten Fr. 2.50) 100 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 0,64 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28; 40 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 2,05 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33; 73 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 0,62 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.10; 59 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 1,24 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32.10; 27 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit 1,92 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.30. — Spittelhau (bis Station Bremgarten Fr. 2.50) 64 Fi. mit 0,41 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — Galgenhau (bis Station Bremgarten Fr. 3.50) 55 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. mit 0,87 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Bemerkung. Qualität des Holzes meist gut. Sämtliches Holz wird auf Kosten der Forstverwaltung an Wege oder Lagerplätzen geschleift; Abfuhr mit Ausnahme im Galgenhau sehr günstig. Preise ungefähr gleich wie letztes Jahr, im Verhältnis zum Durchschnittsstamm eher noch etwas steigend. Der diesjährige durchschnittliche Preis bei einem Mittelstamm von 0,96 m<sup>3</sup> beträgt per m<sup>3</sup> Fr. 30.26; letztes Jahr bei einem Mittelstamm von 1,26 m<sup>3</sup> Fr. 31.25. Rege Nachfrage nach allen Sortimenten, besonders nach besserem Sagholz.

### Waadt, Gemeinde- und Korporationswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

Gemeinde Blonay. A l'Agreblerey (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 58 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19.25. — Bemerkung. Gute Qualität; einzelne Stämme am Fuß etwas beschädigt durch die Abfuhr aus vorangehenden Schlägen. Abfuhr günstig. Erlös 1905 Fr. 17 per m<sup>3</sup>. — Aux Pautes (bis Bahnhof Clarens Fr. 7) 205 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20.30. — Bemerkung. Durchforstungsholz für Leitungsmaste. — Société des Riaux. Aux Riaux (bis Bahnhof Clarens Fr. 7) 290 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Ta. mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20.80. — Bemerkung. Durchforstungsholz für Leitungsmaste, gute Qualität. In der Hauptsache überschirmte Stämme. — Gemeinde St. Légier. Aux Allamands (bis Bahnhof Vevey Fr. 7) 138 Fi. mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20.40. — Bemerkung. Durchforstungsholz vorzüglicher Qualität.

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz=Langholz.

#### Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Kleiner Rügen (Transport bis Interlaken Fr. 2) Lä. IV. Kl. Fr. 35; Fr. u. Kief. III. Kl. Fr. 30. — Brückwald (bis Interlaken Fr. 2) 800 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl. Fr. 27 (Schneedruckholz). — Großer Rügen (bis Interlaken Fr. 3) Fr. u. Ta. II. Kl. Fr. 28 50.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Bremgartenwald. Könizberg und Forst (bis Bern Fr. 5) 93 m<sup>3</sup> Fr. V. Kl., Fr. 25. 90. — Bemerkung. 4200 Stück Stangen in der Stärke von Bohnenstangen bis schwache Gerüststangen von 14 cm Durchmesser 1 m über dem Abhieb. Die Preise variieren sehr stark und gehen bei den gesuchtesten Sortimenten oft bis zu Fr. 45 und 48 per m<sup>3</sup>.

#### Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Staatswald Rathausen. Sedel (bis Station Ennenbrücke Fr. 3) 83 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta. II. Kl., Fr. 26. 82. — Korporation Malters-Schwarzenberg. Guber-Spitaleggwald (bis Station Malters Fr. 6) 27 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{8}{10}$  Fr. III. Kl., Fr. 18. 55.

#### Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Herrenwald (bis Zug Fr. 5) 352 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{8}{10}$  Fr. II. Kl., Fr. 24. 90. — Siental (bis Gisikon Fr. 4) 111 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. III. Kl., Fr. 24. 50. — Brunnenegg (bis Zug und Aegeri Fr. 4—5) 192 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fr.  $\frac{1}{2}$  Ta. II. Kl. Fr. 23. 50. Grunwald (Berg) (bis Aegeri Fr. 5) 167 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. III. Kl., Fr. 21. 60. — Bannholz (Berg) (bis Zug Fr. 5) 97 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. II. Kl., Fr. 23. 50. — Bemerkung. Schönes Bau- und Sagholz. Abfuhrverhältnisse ziemlich bis ganz günstig. Preise ziemlich stabil. Nachfrage gut.

#### Solothurn, Waldungen der Gemeinde Biberist.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

(Bis Biberist Fr. 2. 50) 158 m<sup>3</sup> Fr. II. Kl., Fr. 35. 15 (1905 Fr. 33. 50; 1904 Fr. 32. 20). — (Bis Luterbach Fr. 3. 50) 62 m<sup>3</sup> Fr. III. Kl., Fr. 31. 75 (1905 Fr. 28. 20, 1904 Fr. 27. 30). — Bemerkung. Sehr schöne Qualität.

#### Aargau, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Muri.

(Per m<sup>3</sup>.)

Bärenmoos bei Billmergen (bis Station Wohlen Fr. 4) 34 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl., Fr. 25. 10 (mit Rinde). — Horben (bis Muri Fr. 5. 50) 74 m<sup>3</sup>,  $\frac{4}{5}$  Fr.  $\frac{1}{5}$  Ta. II. Kl., Fr. 30. 10 (ohne Rinde); 21 m<sup>3</sup> Fr. IV. Kl., Fr. 22. 20 (mit Rinde). — Maiholz (bis Muri Fr. 2. 50) 16 m<sup>3</sup> Fr. V. Kl., Fr. 24. 50 (mit Rinde). — Hasliwald (bis Muri Fr. 3. 20) 65 m<sup>3</sup>,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta. IV. Kl., Fr. 25 (mit Rinde). — Leisiboden (bis Bünzen Fr. 3. 50) 37 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fr.  $\frac{1}{2}$  Ta. III. Kl., Fr. 27. 30 (ohne Rinde, kropfig); 21 m<sup>3</sup> Ta. u. etwas Fr. III. Kl. Fr. 28 (ohne Rinde kropfig).

#### Neuenburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Savagnier. Bois Noir (bis Neuenburg Fr. 5) 159 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fr. I. Kl., Fr. 40. 30; 108 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{8}$  Ta.  $\frac{2}{3}$  Fr. II. u. III. Kl., Fr. 22. 20 (schönes Bauholz). — Gemeinde Cernier. Wytwieden von Gaustraine (bis Convers Fr. 5) 50 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{1}$  Ta. II. u. III. Kl., Fr. 20 (astiges, reifes Holz II. Qualität). — Mont Damin (bis Hauts-Geneveys Fr. 4) 32 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{2}{10}$  Ta. III. u. IV. Kl., Fr. 20. 40 (Holz mittlerer Qualität). — Bemerkung. Bauholz findet schwierigen Absatz wegen des Streikes im Baugewerbe in Neuenburg. Ein Teil des im verwichenen Herbst verkauften Bauholzes liegt noch auf den Lagerplätzen. Die Preise sind daher im Falle.

**b) Nadelholzklöze.**

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Brandwald (Transport bis Interlaken Fr. 3) Fi. u. Ta. I. Kl. Fr. 28.50 (etwas anbrüchig). — Brückwald (bis Interlaken Fr. 1.50) Lä. I. Kl. Fr. 45—50 (85-jährige Bärchen auf der Harderbahnlinie für Pfähle der Dampfschiffgesellschaft). — Bemerkung. Für Säg- und Bauholz durchschnittlich Fr. 3—4 Mehrerlös gegenüber den früheren Jahren, bei starker Nachfrage.

Bern, Waldungen der Burrgemeinde Bern.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 3) 21 m<sup>3</sup> Weymutskief. II. Kl. a Fr. 45 (astrein); 24 m<sup>3</sup> Weymutskief. II. Kl. b Fr. 32 (astig). — Bemerkung. Astreines Weymutskiefernholz, besonders I. Klasse, immer mehr gesucht und von Jahr zu Jahr teurer bezahlt. Findet immer viel seitigere Verwendung, z. B. zu Käsezwischenlagen, Wandtafeln, Rahmen etc. Es könnten bedeutend größere Quantitäten abgesetzt werden.

Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen. Sedel (bis Station Emmenbrücke Fr. 3) 93 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. I. Kl. b Fr. 30.15. — Korporation Malters-Schwarzenberg. Guber-Spitaleggwald (bis Station Malters Fr. 6) 141 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. II. a, Fr. 25.16 (Preise unverändert).

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Cernier. Wytwieden von Gautrain (bis les Convers Fr. 5) 74 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. I. u. II. Kl. b. Fr. 25 (Reifes Holz, Abfuhr schwierig). Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 6) 111 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. I. u. II. Kl. b, Fr. 33.90 (astiges Holz, II. Qualität). — Bemerkung. Das starke Sägholz jetzt sich leicht zu schönen und höhern Preisen als letztes Jahr ab.

**c) Laubholz, Langholz und Klöze.**

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Brandwald. Großer Nugen (Transport bis Interlaken Fr. 3) Lu. II. Kl. b, Fr. 28.50.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Schollenbrunnen (bis Zug Fr. 6) 52 m<sup>3</sup> Bu. II. Kl. Fr. 55.

Nargen, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Gemeinde Murgenthal. Brunnenrain (bis Station Murgental Fr. 4) 22 m<sup>3</sup> Eich. II.—IV. Klasse Fr. 65. — Spitelmoos (bis Station Murgenthal Fr. 4) 5 m<sup>3</sup> Erlen Fr. 24. — Gemeinde Brittnau. Albis, Böttchenbühl und Fennern (bis Station Zofingen Fr. 3) 2 Eich. mit 7,3 m<sup>3</sup>, Erlös Fr. 721.

**d) Papierholz.**

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per Ster.)

Staatswald Rathausen. Sedel (Transport bis Luzern Fr. 1.70) 33 Ster,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Fr. 12.37 (Preis gegen das Vorjahr etwas gestiegen).

Zug, verschiedene Waldungen im Kanton.

(Per Ster.)

(Bis Cham Fr. 1.20) Fi. Fr. 14, Ta. Fr. 13.50.

**Aargau, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.**

(Per Ster.)

Gemeinde Brittnau (auf Station Zofingen verladen) 450 Ster Fi. und Ta. Fr. 13. 25.

**Aargau, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Muri.**

(Per Ster.)

Hässliwald und Maiholz (bis Station Muri Fr. 1 zu Lasten des Verkäufers) 150 Ster,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. Fr. 14 (1905 Fr. 13. 33).

**e) Brennholz.**

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

(Per Ster.)

Bremgarten (Transport bis Bern Fr. 3.50) 150 Ster,  $\frac{5}{10}$  Fi. II. Dual.  $\frac{3}{10}$  Kief.  $\frac{2}{10}$  Ta. Scht. Fr. 11. 60; 240 Ster,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Kief. Knp. Fr. 11. 75; 183 Ster,  $\frac{5}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  Kief.  $\frac{1}{10}$  Ta. Knp. Fr. 11. 20.

**Luzern, Staats- und Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.**

(Per Ster.)

Staatswald Rathausen, Sedel (bis Luzern Fr. 1. 50) 165 Ster Ta. Scht. Fr. 9. 63; 33 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 17 (Preis gegen das Vorjahr etwas gestiegen). — Korporation Malters-Schwarzenberg. Guber-Spitalegg (bis Station Malters Fr. 2) 75 Ster,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Scht. Fr. 8. 18 (Preis unverändert).

**Zug, verschiedene Waldungen im Kanton.**

(Per Ster.)

(Loco Zug) Bu. Scht. Fr. 15; Ta. Scht. Fr. 11.



**Berichtigung.**

Infolge einer Verwechslung hat sich in den Artikel „Ein Spiel der Natur“ (Novemberheft der „Zeitschrift“) am Fuße der Seite 335 ein Fehler eingeschlichen, den Unterzeichneter hiermit zu berichtigen wünscht.

„Während gerade die Abarten untereinander viele Übergangsformen aufweisen, zeigen im Gegenteil die Spielarten keine oder doch nur seltene Übergänge zur Normalform.“.

Also, umgekehrt ist auch gefahren.

A. P.



**Inhalt von Nr. 11**  
**des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.**

Articles: Les Tarifs d'aménagement et leur application. — Affaires de la Société: Résumé des délibérations du Comité permanent. — Concours de 1906/07. — Communications. Un caprice de la nature. — La forêt vaudoise pendant le dernier siècle. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.